

SSI – Server Side Includes

- Kurzakte -

<i>Grundlagen und Voraussetzungen</i>	
<ul style="list-style-type: none">• die älteste Möglichkeit zur Erzeugung dynamischer Seiten• Apache wird gebremst durch das Filtern einer HTML-Datei nach SSI-Anweisungen• sinnvoller Einsatz nur bei geringem dynamischen Anteil und geringem Besucheraufkommen• SSI muss in der Default-Konfiguration erst aktiviert werden und sollte nur für bestimmte Verzeichnisse freigeschalten werden	
<u>Voraussetzungen:</u>	
<ul style="list-style-type: none">• mod_include muss einkompiliert (httpd -l) oder• dynamisch gelinkt sein (grep mod_include httpd.conf)	
<i>Aktivierung in der httpd.conf</i>	
<pre><Directory "htdocs/paul"> Options FollowSymLinks Includes AllowOverride None Order allow,deny Allow from all </Directory></pre>	<ul style="list-style-type: none">• SSI für ein Verzeichnis aktivieren mit Options Includes• diese Anweisung ist die Voraussetzung für das Funktionieren aller anderen Direktiven
<pre>AddType text/html .shtml .shhtml</pre>	<ul style="list-style-type: none">• Dateien sollen mit HTML-Header an Client gesendet werden, damit dieser nicht merkt, dass die HTML-Seite frisch erzeugt wurde
<pre>AddHandler server-parsed .shtml .shtml Apache 2 AddOutputFilter Includes .shtml</pre>	<ul style="list-style-type: none">• Dateien mit dieser Endung werden nach SSI-Anweisungen abgesucht• Nachteil: Dateien müssen umbenannt werden → Probleme bei Hyperlinks
<i>Weitere Direktiven zur Aktivierung bzw. Deaktivierung</i>	
<pre><IfModule mod_include.c> XBitHack on </IfModule></pre>	<ul style="list-style-type: none">• alle HTML-Dateien mit x-Recht werden als SSI-Dateien behandelt (chmod +x Dateiname)• funktioniert nur bei Unix/Linux
<pre><Files /srv/www/htdocs/index.htm*> Options -FollowSymLinks → +Includes +MultiViews </Files></pre>	<ul style="list-style-type: none">• SSI für Start-Datei aktiviert (nur für Testzwecke unter SuSE eingerichtet)• sollte in einer produktiven Umgebung ausgeschaltet werden
<pre><Location /cgi-bin> Options +ExecCGI -Includes </Location></pre>	<ul style="list-style-type: none">• Abschalten der Includes in einem Container
<pre>Options IncludesNoExec</pre>	<ul style="list-style-type: none">• Abschalten der Befehlsausführung in einem Verzeichniscontainer oder einer .htaccess-Datei unterhalb eines SSI-Verzeichnis-Containers

<i>Allgemeine Form von SSI-Anweisungen</i>	
<!--#Anweisung Parameter1="Wert" Parameter2="Wert" ... --> <ul style="list-style-type: none"> • SSI-Anweisungen beginnen immer mit <!--# und enden mit -->. • Vor --> muss entweder ein Anführungszeichen oder ein Leerzeichen stehen. • Achtung: zwischen <!--# keine Leerzeichen verwenden! 	
<i>SSI-Anweisungen</i>	
<!--#lastmod file="index.html.de"--> <ul style="list-style-type: none"> • das Datum der letzten Modifikation dieser Datei wird angezeigt 	
<!--#include virtual="verz1/navigation.html"--> <ul style="list-style-type: none"> • mit dem include-Befehl fügt der Server dort, wo der Befehl steht, den Inhalt einer anderen Datei ein • sinnvoll für modularen Seitenaufbau, z. B. das Einfügen einer Navigationsleiste in jede HTML-Datei 	
<!--#filesize file="/verz1/index.html"--> <ul style="list-style-type: none"> • Dieser Befehl zeigt die Dateigröße der Datei /verz1/index.html an 	
<!-- # echo var="DOCUMENT_NAME" --> <ul style="list-style-type: none"> • Ausgabe einer vordefinierten Umgebungsvariable 	
<!--#printenv --> <ul style="list-style-type: none"> • Ausgabe aller Umgebungsvariablen 	
<!--#config timefmt="%d.%m.%Y"--> <ul style="list-style-type: none"> • Format von nachfolgenden Zeitausgaben modifizieren • Diese Datei wurde zuletzt am <!--#lastmod file="index.html.de"--> geändert. 	
<!--#set var="Variablenname" value="Wert" --> <ul style="list-style-type: none"> • Erstellen von benutzerdefinierten Variablen 	
<!--#set var="modifiziert" value="zuletzt geändert am \$LAST_MODIFIED" --> <!--#echo var="modifiziert"--> <ul style="list-style-type: none"> • bestehende Variablen in neue einbinden 	
<!--#exec cmd="cat /etc/passwd"--> <ul style="list-style-type: none"> • Aufruf von Programmen auf dem Server und Einbetten der Ausgabe in HTML • dazu wird die Shell /bin/sh gestartet • kann in der Options-Anweisung durch IncludesNoExec abgeschaltet werden 	
<!--#exec cgi="/cgi/bin/counter.pl"--> <ul style="list-style-type: none"> • Aufruf von CGI-Skripten auf dem Server 	
<!--# config errmsg="[Diese Seite enthält einen Fehler im SSI-Code!]"--> <ul style="list-style-type: none"> • Ändern der Default-Fehlermeldung 	
<i>Abfragen</i>	
if expr = "bedingung" elif expr = "bedingung" else endif	Die Bedingung setzt sich typischerweise aus drei Teilen zusammen: einem Operator in der Mitte und zwei Operanden, rechts und links daneben:
'zeichenkette1' = 'zeichenkette2' <ul style="list-style-type: none"> • Folgende Operatoren gibt es: = (gleich), != (ungleich), < (kleiner), > (größer), <= (kleiner oder gleich), >= (größer oder gleich). • Will man eine Bedingung umkehren, verwendet man ! 	
Bsp: <!--#if expr = "REMOTE_HOST = host1.zurquelle.de" --> Variante 1 <!--#else --> Variante 2 <!--#endif -->	

<i>Liste von Umgebungsvariablen</i>	
DATE_GMT	(Datum u. Uhrzeit, GMT)
DATE_LOCAL	(Datum u. Uhrzeit, lokale Server-Zeit)
DOCUMENT_NAME	(Name der Datei, in der der Befehl steht)
DOCUMENT_URI	(Pfad zu der Datei, in der der Befehl steht)
LAST_MODIFIED	(Letzte Dateiänderung)
HTTP_REFERER	(Pfad und Dateiname des zuletzt aufgerufenen Dokuments)
REMOTE_ADDR	(IP-Adresse des Clients)
SERVER_SOFTWARE	(Software des Webservers)
QUERY_STRING	(übergebene Argumente, wenn z.B. http://www.IhrServer.de/test.shtml?teststring aufgerufen wird, dann enthält QUERY_STRING den Wert teststring)
<i>Formatierungs-Codes für timefmt</i>	
%y	= Jahr (2 Stellen), z.B. 01
%Y	= Jahr (ausgeschrieben), z.B. 2001
%b	= Monatsname (Abkürzung), z.B. Apr
%B	= Monatsname (ausgeschrieben), z.B. April
%m	= Monat als Zahl, z.B. 04
%U	= Kalenderwoche, z.B. 14
%w	= x-ter Tag der aktuellen Woche, z.B. 2
%a	= Wochentag (Abkürzung), z.B. mon
%A	= Wochentag (ausgeschrieben), z.B. Monday
%d	= Tag des Monats (immer zweistellig), z.B. 05
%e	= Tag des Monats (bis 9 einstellig), z.B. 5
%H	= Uhrzeit (24 Stunden), z.B. 20
%I	= Uhrzeit (12 Stunden), z.B. 08
%M	= Minuten, z.B. 08
%S	= Sekunden, z.B. 24
%p	= (nur bei Verwendung von %I) AM oder PM, z.B. AM
%Z	= Eingestellte Zeitzone, z.B. GMT